

Non-verbale Begegnungen

Im Atelierhaus in Baerl gibt es seit einem halben Jahr die monatliche „1. galerie baerl“.

Die Eins hat im Namen der „1. galerie baerl“ eine ganz besonders wichtige Bedeutung. Einerseits ist die monatliche Veranstaltung im Atelierhaus in Baerl die erste öffentliche Galerie in dem Stadtteil und außerdem die Einzige. Andererseits findet die Kulturveranstaltung nur einen Tag im Monat statt. Dem ersten Sonntag im Monat außerhalb der Ferien. Im Juni hat die Künstlerin Sigrid Beuting aus dem Atelierhaus Baerl gemeinsam mit der ebenfalls dort lebenden und arbeitenden Künstlerin Claudia Sper das Projekt aus der Taufe geh-

ben. „Das war etwas, was ich schon immer gerne machen wollte“, so Sigrid Beuting. Aber erst mit dem Einzug von Sper habe sie eine Mitstreiterin gefunden, die auch bereit war, einen Teil der Arbeit auf sich zu nehmen. Seit einem halben Jahr erfreut sich die „1. galerie baerl“ nun steigender Beliebtheit.

Kostenfrei Kultur und Kunst begegnen

„Man kann kostenfrei Kultur und Kunst begegnen“, sagt Beuting. Nachdem bei der ersten Veranstaltung die beiden



Das Atelierhaus in Baerl von außen.



Die Werke von Franz Schwarz bei einer Lesung in der Galerie.

Künstlerinnen ihre Werke präsentierten, kamen in den folgenden Monaten Werke von Künstlern aus der Region wie der Bildhauerin Sigrid Neuwinger und dem Maler Franz Schwarz. Rund 100 Besucher konnten immer begrüßt werden. Als nächstes wird am 7. Dezember die Malerei von der verstorbenen Künstlerin Hetty Breßer zu sehen sein. Neben einer Arbeit aus der Reihe „Exer-

ziten in Rot“ zeigt die „1. galerie baerl“ kontrastierend und gleichermaßen spannungsvoll auch Ergebnisse aus der „blau-grünen Phase“. Weiß und Grau mildern hier den Wettstreit der starken Töne ähnlich wie in den Arbeiten aus der ebenfalls vorgestellten „weißen“ Phase. „Das Einzigartige ist, dass wir eine Begegnung der non-verbalen Art machen“, sagt Beuting. Zu jedem

Künstler wird mindestens eine Arbeit angefertigt, die sich mit dessen Werken auseinandersetzt. Zu der Veranstaltung am Sonntag hat sich auch der Oberbürgermeister angesagt. Sigrid Beuting hofft, dass sie dann Neuigkeiten erfährt, wie es um die Zukunft des Atelierhauses in Baerl steht. Es war in der Vergangenheit immer wieder von einer Schließung bedroht.